

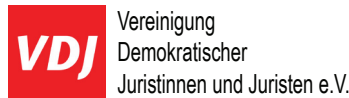
Was wir wollen...

Das Bündnis „Demokratie statt Überwachung“ setzt sich mit **rechtlichen, politischen, sozialen und technischen Aspekten** der Überwachung auseinander, formuliert **politische Forderungen** und will die Öffentlichkeit und politisch Verantwortliche durch **Protestaktionen** aufrütteln.

Eine besondere Rolle spielt der zwischen Darmstadt und Griesheim gelegene **Dagger Complex**, der größte Überwachungs- und Auswertungszentrum des US-amerikanischen Geheimdienstes NSA in Europa. Dort finden seit den Enthüllungen Edward Snowdens samstägliche **Protestspaziergänge** statt, an denen sich das Bündnis an jedem 2. Samstag im Monat beteiligt. Mehrmals haben wir vor dem Dagger Complex **Kundgebungen** organisiert. Mehr Informationen auf unserer Webseite.

Die folgenden **Forderungen** sind die Basis für unsere Arbeit:

- Gesetzlicher Schutz vor geheimdienstlicher Überwachung und privatwirtschaftlicher Datensammlung
- Unabhängigkeit der Datenschutzbeauftragten und Erarbeitung internationaler Datenschutzregeln
- Verbot von Vorratsdatenspeicherung
- Informationsrecht der Betroffenen über Datensammlungen
- Ächtung von Drohnenangriffen und anderweitiger datengestützter Verfolgung im rechtsfreien Raum
- Überarbeitung des G10-Gesetzes und des NATO-Truppenstatuts nach rechtsstaatlichen Prinzipien
- Schutz für Edward Snowden und andere Whistleblower



Darmstädter
Friedensforum

dieDatenschützer
Rhein Main



Deutsche Friedensgesellschaft
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen



V.i.S.d.P.: Michael Hennig - Eberstädter Str. 24 - 64367 Mühlthal

Bündnis Demokratie statt Überwachung

Veranstaltungsreihe

03. Dezember 2014

Deutschland und der Drohnenkrieg

Christine Buchholz (MdB, Verteidigungsausschuss, Die Linke)

19:30 Uhr, Wintergarten im Justus-Liebig-Haus, Darmstadt

14. Januar 2015

Hollywood oder Realität?

Überwachungstechnik in Film und Gegenwart

Erik Tews (Chaos Computer Club Darmstadt)

20:00 Uhr, Bessunger Knabenschule, Darmstadt

04. Februar 2015

Sind wir den Geheimdiensten ausgeliefert?

Rolf Gössner (VDJ, Internationale Liga für Menschenrechte)

19:00 Uhr, Konferenzraum des TIZ, Hochschule Darmstadt

13. März 2015

NSA, IT-Sicherheit und die Folgen:

Mitten im Cyberwar - was sind unsere Optionen?

Ingo Ruhmann (FIF / IANUS)

20:00 Uhr, Universitäts- und Landesbibliothek (ULB), Darmstadt

18. April 2015

Stadtspaziergang Videoüberwachung FFM

Walter Schmidt (dieDatenschützer Rhein/Main)

14:00 Uhr, Konstablerwache/Zeil, Frankfurt am Main

11. Mai 2015

Beobachtung und Überwachung im Betrieb

Horst Gobrecht (Ver.di Südhessen)

19:30 Uhr, Gewerkschaftshaus, Hans-Böckler-Saal, Darmstadt

www.demokratie-statt-ueberwachung.de

Bündnis Demokratie statt Überwachung

Deutschland und der Drohnenkrieg

Kampf- und Aufklärungsdrohnen werden seit einigen Jahren vor allem von der US-Armee zur Bekämpfung ihrer Gegner in entlegenen Regionen der Erde verwendet. Die Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung sind verheerend. Auch im Dager Complex bei Darmstadt werden Daten für solche mörderischen Willkürakte gesammelt.

Christine Buchholz, Bundestagsabgeordnete der LINKEN und **Mitglied im „Verteidigungsausschuss“**, wird von der parlamentarischen Auseinandersetzung berichten und auf den Zusammenhang zwischen Drohnenkrieg und weltweiter Überwachung eingehen.

Wo? Wintergarten im Justus-Liebig-Haus,
Große Bachgasse 2, Darmstadt

Wann? Mittwoch, 03. Dezember 2014, 19:30 Uhr

Hollywood oder Realität?

Überwachungstechnik in Film und Gegenwart

Hollywood überrascht seine Zuschauer immer gerne mit neusten Überwachungstechniken und technischen Gadgets. Doch vieles was sich nach einer verrückten Idee aus einem Film anhört, ist bereits Realität.

Erik Tews vom **Chaos Computer Club Darmstadt** lädt zu einer Reise durch Hollywood ein und zeigt, welche Überwachungstechnik die Geheimdienste heute schon besitzen und einsetzen.

Wo? Bessunger Knabenschule, Raum Teestube
Ludwigshöhstraße 42, Darmstadt

Wann? Mittwoch, 14. Januar 2015, 20:00 Uhr

Sind wir den Geheimdiensten ausgeliefert?

Die Bevölkerung ist einem gesteigerten Interesse der Geheimdienste ausgesetzt. Sowohl für die NSA als auch für den BND ist der normale Alltag von höchster Brisanz. Wozu dieser enorme Aufwand, die ganze Gesellschaft digital zu durchleuchten? Sind die Bürger dem schutzlos ausgeliefert? Gibt es Möglichkeiten, sich dagegen zur Wehr zu setzen?

Solchen Fragen geht der Vortrag von **Rolf Gössner**, Bremer Rechtsanwalt und Mitglied der **Internationalen Liga für Menschenrechte**, nach.

Wo? Technologie- und Innovationszentrum (TIZ)
Robert-Bosch-Straße 7, Darmstadt

Wann? Mittwoch, 04. Februar 2015, 19:00 Uhr

NSA, IT-Sicherheit und die Folgen: Mitten im Cyberwar - was sind unsere Optionen?

Seit vielen Monaten werden die von Edward Snowden zugänglich gemachten Dokumente breit debattiert. Der Öffentlichkeit wurde bewusst, in welchem Ausmaß die Spionage an Nutzerinnen und Nutzern und die Sabotage von IT-Systemen im Internet unseren Alltag durchdringt. Cyberwar ist Alltag. Was heißt das für die „digitale Gesellschaft“?

Für das **Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V. (FlFF)** sowie die **Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Naturwissenschaft, Technik und Sicherheit der TU Darmstadt (IANUS)** wird **Ingo Ruhmann** durch die Veranstaltung führen.

Wo? Universitäts- und Landesbibliothek (ULB)
Magdalenenstraße 8, Darmstadt
Vortragssaal, Gebäude S1/20, Untergeschoss

Wann? Freitag, 13. März 2015, 20:00 Uhr

Stadtspaziergang Videoüberwachung FFM

*die*Datenschützer Rhein/Main laden ein zu einem Ausflug in die Frankfurter Videoüberwachungslandschaft. Wie dicht das Netz der Überwachung ist, wird sinnlich erfahrbar bei einem Spaziergang durch Frankfurts überwachte Mitte.

Der ebenso informative, wie kurzweilige Spaziergang mit **Walter Schmidt** von *die*Datenschützer Rhein/Main wird Ihnen die Augen öffnen und lädt zur Diskussion über die Ausmaße der Überwachung ein.

Wo? Konstablerwache/Zeil, am Café Nachtleben
Kurt-Schumacher-Str. 45, Frankfurt am Main

Wann? Samstag, 18. April 2015, 14:00 Uhr

Beobachtung und Überwachung im Betrieb

Videoüberwachung, Telefonkontrolle, Datenprofile. Beschäftigte stehen immer stärker unter Beobachtung.

Horst Gobrecht, Fachbereichssekretär Handel bei **Ver.di Südhessen**, fragt nach der Verletzung von Grundrechten durch betriebliche Überwachung und diskutiert Möglichkeiten der Gegenwehr.

Wo? Gewerkschaftshaus, Hans-Böckler-Saal,
Rheinstraße 50, Darmstadt

Wann? Montag, 11. Mai 2015, 19:30 Uhr